

DER LANDTAG SCHLESWIG - HOLSTEIN

144/2000

Kiel, 13. November 2000

Vorschau auf die 7. Tagung des Landtages in der 15. Wahlperiode

Kiel (SHL) – Am Mittwoch, 15. November 2000, kommt der Schleswig-Holsteinische Landtag ab 10:00 Uhr zu seiner 7. Tagung in dieser Wahlperiode zusammen. Am Mittwoch und Donnerstag tagt das Landesparlament jeweils bis 18:00 Uhr, am Freitag dauert die Sitzung voraussichtlich bis etwa 12:00 Uhr.

Am **Mittwoch** beginnt der Landtag seine Beratungen mit der Einrichtung des **Ersten Parlamentarischen Untersuchungsausschusses** dieser Wahlperiode. Die Fraktionen CDU und F.D.P. haben dazu einen Antrag vorgelegt (Drs. 15/500). Im Mittelpunkt der Untersuchungen soll die Weitergabe der Information des Ministers für Wirtschaft, Technologie und Verkehr, Dr. Bernd Rohwer, über ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren gegen den Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, Uwe Mantik, stehen.

Anschließend beginnt die Erste Lesung des **Entwurfes eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und des Jugendförderungsgesetzes** (Drs. 15/524), der von den Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgelegt worden ist.

Es folgt ein Bericht der Landesregierung über die **Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen dem Land und den Kommunen**, der aufgrund eines Landtagsbeschlusses vom 14. Juli 2000 (Drs. 15/244) mündlich gegeben wird.

Nach der Mittagspause berät das Landesparlament über den **Bericht der Investitionsbank 1999** (Drs. 15/146).

Danach befasst sich der Landtag mit dem Bericht der Landesregierung zu den **Auswirkungen der Vereinbarung über den Ausstieg aus der A-**

tomenergie auf die Energiepolitik des Landes Schleswig-Holstein (Drs. 15/509).

Die **Umweltbildung in Schleswig-Holstein** steht im Mittelpunkt der weiteren Beratungen. Grundlage ist die Antwort der Landesregierung auf eine Große Anfrage der CDU-Fraktion (Drs. 15/472).

Mit der **Förderung der Gentechnik** befasst sich ein Antrag der F.D.P.-Fraktion (Drs. 15/386), der gemeinsam mit einem Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu **Technikfolgenabschätzung und Gentechnologie** (Drs. 15/523) beraten werden wird.

Am **Donnerstag** beginnt das Parlament seine Beratung mit der auf eine Stunde angesetzten Debatte über die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der SPD zu **Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit** (Drs. 15/493).

Um den **Erhalt der Leistungsfähigkeit der Landwirtschaftskammer** geht es in einem Antrag der F.D.P.-Fraktion (Drs. 15/387), der danach beraten wird.

Es folgt die gemeinsame Debatte über einen Antrag der CDU mit dem Titel **Keine Zusatzbelastung für schleswig-holsteinische LKW** (Drs. 15/462) und einen Antrag der F.D.P. zum Thema **Streckenbezogene Autobahnnutzungsgebühr für LKW** (Drs. 15/466).

Um **Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge** geht es in der anschließenden Beratung über einen entsprechenden Antrag der F.D.P. (Drs. 15/469).

Ein Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN befasst sich mit der **Pfandpflicht für ökologisch nachhaltige Getränkeverpackungen** (Drs. 15/516).

Nach der Mittagspause befasst sich das Landesparlament auf Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit **Gender Mainstreaming - Chancengleichheit für Frauen und Männer** (Drs. 15/521).

Anschließend geht es um einen Berichts Antrag der F.D.P.-Fraktion, in dem nach der **Stärkung des Wirtschaftsstandortes, des Arbeitsmarktes und der Sozialen Sicherungssysteme durch ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger** gefragt wird (Drs. 15/517). Der Bericht der Landesregierung soll zur 9. Tagung im Januar 2001 vorgelegt werden.

Mit der **Situation der Außenhandelswirtschaft in Schleswig-Holstein** beschäftigt sich ein Berichts Antrag der SPD-Fraktion (Drs. 15/522), über den dann debattiert werden wird.

Die **Konsequenzen aus der Havarie „Pallas“** sind Gegenstand eines Berichtes der Landesregierung (Drs. 15/511), mit dem sich der Landtag im Anschluss befassen wird.

In einem weiteren Regierungsbericht geht es um die **Verbeamtung von Lehrerinnen und Lehrern** (Drs. 15/513).

Am **Freitag** setzt der Landtag seine Beratungen mit einer Debatte über den **Fremdsprachenunterricht an Grundschulen** fort (Drs. 15/514), über den ein Bericht der Landesregierung vorgelegt worden ist. Anschließend geht es anhand eines weiteren Berichts der Landesregierung um die **Zukunft der Weiterbildung in Schleswig-Holstein** (Drs. 15/515).

Am Schluss seiner 7. Tagung debattiert das Parlament dann einen Bericht der Landesregierung über die **Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.** (Drs. 15/525).

Zu den folgenden 2 Tagesordnungspunkten sind eine Aussprache sowie feste Zeiten des Aufrufs nicht vorgesehen; die angemeldeten Redezeiten gelten für die Berichterstatterinnen oder die Berichterstatter der Ausschüsse:

TOP		Berichterstattung
2	Änderung des Abgeordnetengesetzes (Drs. 15/518)	-
14	Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen mit Behinderungen (Drs. 15/520)	-


SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG

15. Wahlperiode

**Reihenfolge der Beratung
der 7. Tagung**

Hinweis:

 Soweit einzelne Tagesordnungspunkte durch Fettung hervorgehoben sind, ist der **Beginn der Beratung zeitlich festgelegt**.

TOP		ange- meldete Redezeit	Voraussichtl. Beginn der Beratung
Mittwoch, 15. November 2000			
11	Erster Parlamentarischer Untersuchungsausschuss	50	10:00
3	Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und des Jugendförderungsgesetzes	60	10:50
25	Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen dem Land und den Kommunen	60	11:50
18	Bericht der Investitionsbank	30	15:00
19	Auswirkungen der Vereinbarung über den Ausstieg aus der Atomenergie	30	15:30
4	Umweltbildung in Schleswig-Holstein	60	16:00
6 u. 17	Gentechnik und Technikfolgenabschätzung	60	17:00
Donnerstag, 16. November 2000			
5	Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit	60	10:00
7	Erhalt der Leistungsfähigkeit der Landwirtschaftskammer	30	11:00
8 u. 9	Keine Zusatzbelastung für schleswig-holsteinische LKW und streckenbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für LKW	30	11:30
10	Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge	30	12:00
12	Pfandpflicht für Getränkeverpackungen	30	12:30
15	Gender Mainstreaming - Chancengleichheit für Frauen und Männer	60	15:00

TOP		ange- meldete Redezeit	Voraussichtl. Beginn der Beratung
13	Stärkung des Wirtschaftsstandortes, des Arbeitsmarktes und der Sozialen Sicherungssysteme	30	16:00
16	Situation der Außenhandelswirtschaft	30	16:30
20	Konsequenzen aus der Havarie "Pallas"	30	17:00
21	Verbeamtung von Lehrerinnen und Lehrern	30	17:30
Freitag, 17. November 2000			
22	Fremdsprachenunterricht an Grundschulen	30	10:00
23	Zukunft der Weiterbildung in Schleswig-Holstein	30	10:30
24	Verbraucherberatung Schleswig-Holstein	30	11:00

Ablauf und Beratungszeiten der 7. Tagung

TOP		Be- richt	SPD	CDU	F.D.P.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SSW	Reg	zus.
1	Aktuelle Stunde								90
	Erste Lesungen								
2	Änderung des Abgeordnetengesetzes (Interfraktionell)	- ohne Aussprache -							
3	Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und des Jugendförderungsgesetzes (SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) nach TOP 11 -	-	10	10	10	10	10	10	60
	Große Anfragen								
4	Umweltbildung in Schleswig-Holstein (CDU)	-	10	10	10	10	10	10	60
5	Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit (SPD)	-	10	10	10	10	10	10	60
	Anträge								
6	Förderung der Gentechnik - mit TOP 17 -	-	10	10	10	10	10	10	60
7	Erhalt der Leistungsfähigkeit der Landwirtschaftskammer (CDU)	-	5	5	5	5	5	5	30

TOP		Be- richt	SPD	CDU	F.D.P.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SSW	Reg	zus.
8	Keine Zusatzbelastung für schleswig-holsteinische LKW (CDU) - mit TOP 9 -	-	5	5	5	5	5	5	30
9	Streckenbezogene Autobahnbenutzungsgebühr für LKW (F.D.P.)	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (F.D.P.)	-	5	5	5	5	5	5	30
11	Erster Parlamentarischer Untersuchungsausschuss (CDU und F.D.P.)	-	10	10	10	10	10	-	50
12	Pfandpflicht für Getränkeverpackungen (SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	-	5	5	5	5	5	5	30
13	Stärkung des Wirtschaftsstandortes, des Arbeitsmarktes und der Sozialen Sicherungssysteme (F.D.P.)	-	5	5	5	5	5	5	30
14	Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen mit Behinderungen (F.D.P. und CDU)	- ohne Aussprache -							
15	Gender Mainstreaming - Chancengleichheit für Frauen und Männer (SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	-	10	10	10	10	10	10	60
16	Situation der Außenhandelswirtschaft (SPD)	-	5	5	5	5	5	5	30
17	Technikfolgenabschätzung und Gentechnologie (SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	-	-	-	-	-	-	-	-
	Berichte								
18	Bericht der Investitionsbank 1999	-	5	5	5	5	5	5	30
19	Auswirkungen der Vereinbarung über den Ausstieg aus der Atomenergie (Reg.)	-	5	5	5	5	5	5	30
20	Konsequenzen aus der Havarie „Pallas“ (Reg.)	-	5	5	5	5	5	5	30

TOP		Be- richt	SPD	CDU	F.D.P.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	SSW	Reg	zus.
21	Verbeamtung von Lehrerinnen und Lehrern (Reg.)	-	5	5	5	5	5	5	30
22	Fremdsprachenunterricht an Grundschulen (Reg.)	-	5	5	5	5	5	5	30
23	Zukunft der Weiterbildung in Schleswig-Holstein (Reg.)	-	5	5	5	5	5	5	30
24	Verbraucherberatung Schleswig- Holstein e.V. (Reg.)	-	5	5	5	5	5	5	30
25	Weiterentwicklung der Bezie- hungen zwischen dem Land und den Kommunen (Reg.) - nach TOP 3 -	-	10	10	10	10	10	10	60

Herausgeber: Pressestelle des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel,
Postf. 7121, 24171 Kiel, Tel.: (0431) 988- Durchwahl -1163, -1121, -1120, -1117, -1116, Fax: (0431) 988-1119
V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Köhler, E-Mail: Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de. Internet: <http://www.sh-landtag.de>